

Kölns Centurions erleben bei 0:68-Niederlage das nächste Debakel!

Die Cologne Centurions erlitten am 1. Juni 2025 im Südstadion eine Niederlage gegen die Raiders Tirol mit 0:68.



Südstadion, Köln, Deutschland - Ein überaus enttäuschender Nachmittag für die Cologne Centurions: Beim ersten Heimspiel der European League of Football (ELF) musste das Team gegen die Raiders Tirol eine vernichtende Niederlage hinnehmen. Mit einem Endstand von 0:68 spiegelt das Resultat die Dominanz der Gäste wider, die im Südstadion vor knapp 800 Zuschauern ungestört ihr Spiel durchziehen konnten. In den ersten drei Vierteln zeigten die Raiders eine beeindruckende Leistung und besonders im zweiten Viertel legten sie mit 24 Punkten ordentlich vor. Bereits da war der Auswärtssieg praktisch besiegelt, wie der **Kölner Stadt-Anzeiger** berichtet.

Der Spielbeginn wurde um eine halbe Stunde verzögert, da

Gewitter über das Stadion zog. Doch auch nach dem Anpfiff konnten die Centurions den starken Auftritt der Raiders nicht stoppen. Connor Miller, Quarterback der Tiroler, verletzte sich zwar während des Spiels und wurde durch Adrian Platzgummer ersetzt, dennoch war die Dominanz der Raiders ungebrochen. Insgesamt erzielten die Broncos neun Touchdowns, darunter von Tobias Bonatti und JaCorey Sullivan, sowie zwei Field Goals. Die Kölner Offensive hingegen hatte ihre Probleme – insgesamt fünf Ballverluste und zahlreiche katastrophale Fehler prägten die Partie.

Offensive Schwierigkeiten und defensive Fehler

Die Centurions schafften es lediglich, vereinzelt Raumgewinne durch starke Laufspielzüge von Nana Adom, Tobias Reglinksi und Maximilian Weitz zu erzielen. Doch ein durchdachtes Spiel war nicht zu erkennen. Die Quarterbacks Jan Leuker und Keegan McCormack-Reamer leisteten sich folgeschwere Pässe, die dem Gegner in die Hände fielen. So wurde die Hoffnung der Kölner Fans schnell durch die erdrückende Spielweise der Raiders zerschlagen.

Nicht nur die aktuelle Partie war enttäuschend, auch der Blick auf die vergangenen Eröffnungs-Spiele zeigt, dass der Verein sich stärker auf seine Fundamentals konzentrieren muss. In der Bilanz haben die Centurions eine negative Erfolgsquote – nach dieser Niederlage stehen sie 2025 mit einer weiteren Niederlage im Rückstand, wie auch von **European League Football** festgehalten.

Ein längerer Weg zur Verbesserung

Javan Lenhardt, der Headcoach der Centurions, äußerte sich nach dem Spiel und erkannte an, dass dies eine schwierige Saison für sein Team werden könnte. Der Aufbauprozess erfordere Geduld und kontinuierliche Verbesserungen in allen

Bereichen. Das nächste Spiel gegen die Frankfurt Galaxy wird zeigen, wie die Centurions auf diese herbe Niederlage reagieren können und ob man die nötige Motivation findet, die Leistungen zu steigern.

In der ELF haben mittlerweile einige Teams ihre ersten Spiele absolviert, und während die Munich Ravens jubeln können, fühlen sich die Centurions weiterhin in einem Tiefpunkt. Interesse dürfte auch an den anderen Teams bestehen, die in dieser Saison ihren Auftakt gefeiert haben, darunter die Berlin Thunder, die sich mit einem überzeugenden Sieg gegen die Centurions in eine bessere Ausgangsposition gebracht haben. Auch die Raiders Tirol müssen nach diesem beeindruckenden Sieg auf ihre nächsten Begegnungen anstoßen und ihre Chancen auf eine erfolgreiche Saison ausloten. Die kommenden Spiele versprechen Spannung, auch wenn die Centurions noch viel Arbeit vor sich haben.

Details	
Ort	Südstadion, Köln, Deutschland
Quellen	• www.ksta.de • www.kicker.de • europeanleague.football

Besuchen Sie uns auf: mein-koeln.net